

57392 Bad Fredeburg



Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland liegt in einer reizvollen und waldreichen Mittelgebirgslandschaft (450 bis 818 m ü. M.) mit hohem Freizeit- und Erholungswert. Der Ort ist ein Stadtteil von Schmallenberg und seit 1995 Kneippheilbad. Brauchtum und Tradition in dieser Stadt aus „Schiefer und Fachwerk“ sind hier schon immer lebendig gewesen. Zu den vielseitigen Sport- und Freizeiteinrichtungen gehört auch das Sauerland-Bad.

## Ausstattung des Hauses

232 Betten in modern und wohnlich eingerichteten Einzelzimmern mit Dusche, WC, Telefon, kostenlosem WLAN, TV Kabelanschluss, z. T. mit Balkon, einige Zimmer mit behindertenfreundlicher Ausstattung, Aufenthalts- und Fernsehräume, Cafeteria, Kegelbahnen, Bücherecke, Werkräume mit der Möglichkeit zu kreativer Freizeitgestaltung, Physiotherapeutische Angebote in unserer Physiotherapie, ausgewogenes Frühstück und Abendbrot in Buffettform, zum Mittagessen Menüwahl, abwechslungsreiche Küche mit nahezu allen Kost- und Diätformen.



## Zusätzliche Leistungen

- Unterbringung von Begleitkindern (Pauschale auf Anfrage)
- Unterbringung von Begleitpersonen/Ehepartner

## Ansprechpartner in der Klinik

### Ärztliche Leitung:

Chefarzt Dr. med. Jens Schneider, Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapie, Psychotraumatologie, Sozialmedizin

### Klinisch-Psychologische Leitung:

M.Sc.-Psych. Carina Weber, Dipl. Psych. Martina Schweda, Dipl. Psych. Nina Fleiter, M.Sc.-Psych. Antonia Jessen und M.Sc.-Psych. René Reske

### Aufnahmesekretariat:

Frau Sabine Schauerte-Guntermann, Tel.: 02974 73-2147

Johannesbad Fachklinik Hochsauerland  
(Träger: Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH)  
Zu den drei Buchen 2, 57392 Bad Fredeburg  
Tel.: 02974 73-0, Fax: 02974 73-2700  
info.hsl@johannesbad.com, www.fachklinik-hochsauerland.de

IK 260 591 584

AHB/ AR	Reha/ Vorsorge	Hauptindikationen <small>nach Versorgungsvertrag</small>
●	●	Psychische Erkrankungen - Depressive Störungen - Angststörungen - Somatoforme Störungen - Burn-Out-Syndrom
●	●	Psychosomatische / psychovegetative Erkrankungen - chronische Schmerzstörungen - Anorexia / Bulimia nervosa - Adipositas inklusive Binge-eating-disorder - Posttraumatische Belastungsstörungen - Pathologisches Glücksspielen - Internistische Erkrankungen mit Störungen der Krankheitsverarbeitung / -bewältigung

## Gegenindikationen

- Alkohol- oder Drogenabhängigkeit
- Akute Selbst- und Fremdgefährdung
- Psychosen mit akuter Wahnsymptomatik oder einem ausgeprägten Defizienzsyndrom
- Hirnorganisches Psychosyndrom mit deutlichem dementiellen Syndrom
- Intensivpflichtige Krankheitsbilder

## Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Interdisziplinär arbeitendes multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen und co-therapeutisch tätigen Berufsgruppen
- Kombination verhaltenstherapeutischer und tiefenpsychologischer Behandlungsmaßnahmen auf der Grundlage eines klinikintern entwickelten methoden-integrativen Diagnostik- und Therapiekonzeptes
- Spezifische Traumatherapie
- Borderline Persönlichkeitsstörung (Dialektisch behaviourale Therapie)
- Tiergestützte Therapie mit Hunden (sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppentherapie)
- Virtual Reality Exposure Therapy
- Spezielle Schwerpunktangebote für besondere Zielgruppen, z. B.
  - Integrierte Mutter/Vater-Kind-Behandlung
  - Spezielle Therapieangebote für Erwerbstätige mit arbeitsplatzbezogenen Problemen
  - Behandlungsangebot für psychosomatisch erkrankte Angehörige von Suchtkranken
- Kooperation mit Ausbildungsinstituten (Universität Bochum, DGVT, Psychotherapieseminar Bochum-Dortmund)
- Teilnahme am externen Qualitätssicherungsprogramm der DRV
- Internes Qualitätsmanagement
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und DEGED

